

Leipzig, 19. Oktober 2009

## **Bürger gründen Stiftung für den Erhalt der Baudenkmale in Leipzig und Mitteldeutschland**

Die Leipziger Denkmalstiftung traf sich zu ihrer konstituierenden Versammlung am 19. Oktober 2009, 17 Uhr in der Alte Börse zu Leipzig. Mit der feierlichen Unterzeichnung der Stiftungssatzung durch die 45 Gründungstifter wurden die Voraussetzungen geschaffen für die formale Eintragung der Leipziger Denkmalstiftung. Sie wird als gemeinnützige Organisation in das Stiftungsverzeichnis der Landesdirektion Leipzig eingeschrieben. Das Gründungskapital beträgt derzeit 30.000 Euro. Im Kuratorium ist neben den Landeskonservatorinnen von Sachsen, Prof. Dr. Rosemarie Pohlack, und Sachsen-Anhalt, Dr. Ulrike Wendland, auch Leipzigs Baubürgermeister Martin zur Nedden vertreten. Nach erfolgter Gründung will sich die Stadt Leipzig auch finanziell in die Leipziger Denkmalstiftung einbringen.

Jedes zehnte der 105.000 Denkmale in Sachsens Städten und Gemeinden ist gefährdet. Auch in Leipzig sind noch ca. 2.000 denkmalgeschützte Gebäude akut in ihrem Bestand bedroht, darunter viele mit hohem kulturhistorischen Wert. Ein Grund, für Bürger und das Stadtforum Leipzig die Leipziger Denkmalstiftung zu gründen. Wolfram Günther, einer der Initiatoren der Denkmalstiftung, fasst die Problematik zusammen: „Wir können nicht tatenlos zusehen, wie wertvolle Baudenkmale verfallen. Das ist gebaute Kultur! Für ihren Erhalt sollten wir alle etwas beitragen.“ Als Bürgerstiftung will die Leipziger Denkmalstiftung dort tätig werden, wo der öffentlichen Verwaltung mit ihren Denkmalschutzbehörden Mittel und Wege fehlen, den massiven Verlust geschützter Bauten zu verhindern. Sie will Eigentümer unterstützen, die mit dem Erhalt ihrer Baudenkmale vor schwer lösbare Probleme gestellt werden. „In der Gründungsphase geht es darum, kompetente Beratung anzubieten“ so der Jurist und Kunsthistoriker Günther weiter. „Wir wollen mit den Eigentümern ins Gespräch kommen, um zu sehen, wo die Probleme liegen.“ In Leipzig sollen Modelle entstehen, die sich auf ganz Mitteldeutschland übertragen lassen.

Das erste Projekt der Leipziger Denkmalstiftung war die Errichtung einer Datenbank, die bedrohte Baudenkmale in Mitteldeutschland erfasst und öffentlich macht. Seit Juni 2009 ist die Datenbank unter [www.baudenkmale-mitteldeutschland.de](http://www.baudenkmale-mitteldeutschland.de) online. Ein weiteres Projekt ist die Etablierung eines Beraterkreises, in dem Architekten, Projektentwickler, Handwerker und andere Fachleute ehrenamtlich zusammenarbeiten. Der Beraterkreis unterstützt Immobilienbesitzer hilft bei den

ersten Schritten zum Erhalt ihres Denkmals: Seien es Informationen zu Förderprogrammen, zu ersten Sicherungsmaßnahmen oder Nutzungsvorschläge. Geplant ist die Einrichtung eines Monumentendienstes nach niedersächsischem Vorbild ([www.monumentendienst.de](http://www.monumentendienst.de)).

Um die ehrgeizigen Ziele umzusetzen, wird mit der Stadt Leipzig und den lokalen Akteuren eine enge Zusammenarbeit gepflegt. Weitere Kooperationen werden angestrebt, um die reiche Kulturlandschaft der Region zu erhalten. Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter sind jederzeit willkommen.

**Kontakt:**

Leipziger Denkmalstiftung

c/o Stadtforum Leipzig

Gustav-Adolf-Straße 17, 04155 Leipzig

[post@leipziger-denkmalstiftung.de](mailto:post@leipziger-denkmalstiftung.de)

[www.leipziger-denkmalstiftung.de](http://www.leipziger-denkmalstiftung.de)

**Ansprechpartner:**

Wolfram Günther (Telefon 0179-7051859)

Daniela Bensch (Telefon 0177-339 2553)